

Danksagung

Mein besonderer Dank geht an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Büscher für die Überlassung des Themas und die engagierte Betreuung. Durch vielfältige Anregungen, Diskussionen und fachliche Unterstützung hat er entscheidend zur Fertigstellung der Arbeit beigetragen.

Der Mehl Mühlens Stiftung danke ich herzlich für ihre finanzielle Unterstützung und dafür, dass sie es mir ermöglicht hat, die Versuche auf dem schönen Gestüt Röttgen vornehmen zu können.

Bei Herrn Prof. Dr. Wolfgang Müller möchte ich mich vielmals für die freundliche Annahme und Betreuung dieser Dissertation im Fachbereich Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin bedanken.

Ein großes Dankeschön richte ich auch an Herrn PD Dr. Bert-Andree Zucker, der mir trotz der Entfernung bei Fragen jederzeit hilfreich zur Seite stand.

Herrn PD Dr. Stefan Engelhart, Leiter der Abteilung Umweltmedizin und Mykologie vom Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn, danke ich insbesondere für die Bereitstellung des Labors. Seine Erfahrungen und Anregungen waren zur Weiterentwicklung dieser Arbeit sehr hilfreich. Mein großes Interesse für Schimmelpilze verdanke ich u.a. Frau Alexandra Haag, die mich sehr für dieses Thema begeistert hat. Vor allem aber danke ich ihr auch herzlich für die tolle Unterstützung bei meiner Arbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Dr. Arndt, vom Institut für Biometrie des Fachbereichs Veterinärmedizin der FU Berlin, für die Betreuung der statistischen Fragestellungen.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom Institut für Landtechnik bedanke ich mich für die überaus angenehme Arbeitsatmosphäre und das kollegiale Miteinander. Im speziellen sind an dieser Stelle Dr. Till Schneider und Dr. Gregor Schmitt-Pauksztat zu nennen, die darüber hinaus durch ihre fachlichen Anregungen am Gelingen dieser interdisziplinären Arbeit beteiligt waren. Frau PD Dr. Andrea Wagner danke ich für ihre aufmunternden Worte und die netten Gespräche über die Dissertation hinaus.

Mein größter Dank richtet sich an meine Eltern, für ihre tolle Unterstützung während der Studien- und Doktorandenzeit.